



Jahresbericht 2004

Das Jahr 2004 stand im Zeichen des 2. Leipziger Kongresses für Information und Bibliothek, an dem zahlreiche Mitglieder des Regionalverbandes teilnahmen.

Der Regionalverband organisierte auch im Jahr 2004 die traditionellen Frühjahrs- und Herbsttreffen (Halle und Magdeburg). Gemäß § 2 der Satzung des Regionalverbandes verfolgten sie den Zweck, den Zusammenhang unter den Mitgliedern auf regionaler Ebene zu pflegen, ihre Berufsinteressen wahrzunehmen, dem Austausch und der Erweiterung ihrer Fachkenntnisse zu dienen und das wissenschaftliche Bibliothekswesen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu fördern. Nach Meinung des Vorstands und der überwiegenden Zahl der Teilnehmer haben sie sich in dieser Form bewährt. Das zeigt sich auch in der regelmäßigen Teilnahme von 20 - 25 % der Mitglieder des Regionalverbandes. Da zwecks Werbung für den VdB stets alle Berufskollegen und Kolleginnen eingeladen werden, konnten wir beim Frühjahrestreffen fünf Nichtmitglieder als Gäste begrüßen. Die Fortbildung auf dem Frühjahrestreffen in Halle am 24. April war mit Referenten aus Halle und Dresden dem Thema Bestandserhaltung gewidmet. Herr Dr. Frühauf, Landesbeauftragter für Bestandserhaltung in Sachsen, erörterte in einem detailreichen Vortrag die Frage „Erhaltung der Originale - Aufgabe der Bibliotheken?“. Frau Henning, Leiterin der Abteilung Sondersammlungen der ULB, erläuterte einen umfangreichen Katalog von Maßnahmen der passiven Konservierung und Erhaltung. Im dritten Vortrag stellte Frau Sturm das Zeitungsprojekt der ULB vor. Der Restaurator der ULB, Herr Schmidt, ging in einem kenntnisreichen Vortrag auf den Schimmelbefall historischer Buchbestände und seine Bekämpfung durch Ethylenbegasung ein. Die Zusammenfassungen der Vorträge sollen im VDB-Mitteilungsblatt publiziert werden.

Am Nachmittag wurde die restaurierte Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt sowie die historische Bibliothek der Franckeschen Stiftungen besichtigt. Die Neuwahl des Vorstands wurde auf das Herbsttreffen verschoben, um weitere Kandidaten zu werben.

Die Studienfahrt am 29./30. Oktober 2004 nach Magdeburg setzte die Tradition fort, neu errichtete oder sanierte Universitätsbibliotheken zu besichtigen. Diesmal wurden der Neubau der UB Magdeburg und die Bibliothek des Roncalli-Hauses, einer Fachbibliothek für die katholische Gemeindearbeit, besucht. Außerdem wurde die Vorstandswahl des Regionalverbands nachgeholt. Einstimmig wurde der neue Vorstand mit Herrn Eric Wilhelm Steinhauer als neuem Vorsitzenden gewählt. Weiterhin gehören ihm wiederum Frau Ute Hoffmann als stellvertretende Vorsitzende, Herr Wolfgang Starke als Schriftführer sowie als neue Kassenswartin Frau Hannelore Müller an. Damit sind im Vorstand wieder alle drei Bundesländer vertreten. Der scheidende Vorstand wurde entlastet und insbesondere Frau Schmiedeknecht für ihre jahrelange engagierte Tätigkeit gedankt. Herr Steinhauer benannte als Schwerpunkte seiner künftigen Tätigkeit als Vorsitzender die Weiterbildung der Verbandsmitglieder und die Gewinnung neuer Mitglieder sowie die Berufsausbildung. Bereits für Dezember organisierte er in Erfurt gemeinsam mit dem Landesverband Thüringen im DBV eine zweitägige Weiterbildung zur Hochschuldidaktik mit dem Schwerpunkt Nutzerschulung. Am 14. April 2005 ist ein Workshop mit dem Thema „Spezies Fachreferent“ in Weimar geplant. Die Mitgliederzahl im Regionalverband konnte im vergangenen Jahr etwas erhöht werden; der größte Teil der Mitglieder kommt aus Sachsen. Da jedoch das Durchschnittsalter der Mitglieder über 50 ist, bleibt die Gewinnung jüngerer Kolleginnen und Kollegen für die Mitarbeit im VDB ein wichtiges Desiderat.